



STAINLESS STEEL

Die Moselaner Künstlerin Petra Müller gibt  
Weinflaschen eine neue Bedeutung

## GLASPERLEN ERZÄHLEN LEBENS-GESCHICHTEN

Ihr Name ist das Einzige, was an  
ihr durchschnittlich ist: Petra  
Müller ist eine außergewöhnliche  
Künstlerin mit außergewöhnlichen  
Ideen. Die Kobern-Gondorferin  
gestaltet Schmuck aus Glas.  
Individuell. Besonders. Mit Herzblut.

Als Kind hat sich die gelernte Juwelierkauffrau und Schmuckdesignerin oft ihre Murmelsammlung angeschaut und sich immer wieder gefragt, wie wohl diese Kringel in die geschlossenen Glaskugeln kommen. Vor acht Jahren dann hat sie einen Kurs belegt - über Murmelherstellung, wie sie dachte. Doch der stellte sich als Glasperlenkurs heraus. Bis dahin hatte sie kreativ schon Vieles ausprobiert ohne das Richtige zu finden. Mit dem Kurs kam der Aha-Effekt: „Das ist es!“, Glasperlenkunst war genau ihr Ding. Seitdem fertigt Petra Müller Ringe, Ketten, Anhänger und alle möglichen Accessoires aus Glas. Ihr Hauptrohstoff kommt aus Italien. In allen Regenbogenfarben stehen die dünnen Glasstangen in ihrem schnuckeligen Atelier in Kobern-Gondorf – mit seinem inspirierenden Blick ins Moseltal und auf die gegenüberliegenden Weinberge.

„DIESE KLEINEN VERRÜCKTEN DINGE,  
DIE ICH DA ERLEBT HABE“



Hier bekommt sie die Ideen für ihren ausgefallenen Schmuck, bemalt aber auch Porzellangeschirr oder -kacheln, schreibt Hochzeitseinladungen oder Danksagungen mit ihrer schönen Handschrift. Hier verarbeitet sie ihre eigenen Lebensgeschichten - zum Beispiel wie sie als junge Frau beim Londoner Hofjuwelier Lady Diana oder Schauspielerin Joan Collins bediente - eben „diese kleinen verrückten Dinge, die ich da erlebt habe“. Petra Müller verwirklicht sich in ihren Werken, drückt sich selbst aus - frei, kreativ, in unglaublicher Formen- und Farbvielfalt. Genauso gern arbeitet die zweifache Mutter aber auch im Auftrag, erfüllt individuelle Wünsche ihrer Kunden, die ausschließlich via Mundpropaganda in ihr Atelier kommen. „Es ist mir wichtig, dass es persönlich bleibt, deswegen biete ich meine Arbeiten auch nicht im Internet an“.





## SCHICHT FÜR SCHICHT ZUR PERSÖNLICHEN ERINNERUNG

Die außergewöhnlichste Arbeit in ihrer Glasperlenmanufaktur: Unter Petra Müllers Händen wird aus Weinflaschen, zu denen ihre Kunden besondere Beziehungen haben, Schmuck. So hat die Künstlerin zum Beispiel Anne und Hans Schlitt aus Koblenz-Metternich glücklich gemacht: Zum 40. Hochzeitstag haben die beiden die letzte Flasche ihres Hochzeitsweins – 1969er Gülser Marienberg – geöffnet, die sie all die Jahre sorgsam aufbewahrt hatten. „Der Wein schmeckte nicht mehr, aber das war nicht schlimm, denn wir sind mit der Flasche zu Frau Müller gefahren und dort habe ich mir ein Herz gewünscht, denn ich bin ein absoluter Herzensliebhaber“, erinnert sich Anne Schlitt mit leuchtenden Augen. Petra Müller hat die Erinnerungen an die Hochzeit und die 40 wunderba-

ren Ehejahre der Schlitts kurzerhand in Schmuck gebannt. Seitdem trägt Anne voller Stolz ein grünes Glasherz mit Gold abgesetzt an Stahlseide um den Hals; ihr Mann Hans hat seinen knubbelig-runden Schlüsselanhänger – die sichtbare Erinnerung an ihre Liebe – immer bei sich.

So ganz einfach ist die Arbeit mit dem Glas der Weinflaschen allerdings nicht. Es ist ein bisschen widerborstig, „zäher und launischer“ beim Verarbeiten, erklärt Petra Müller, „schließlich ist es Gebrauchsglas und damit viel härter“. Und oft war es auch schon mehrfach eingeschmolzen. Um so schwieriger ist es dann, die Scherben der zerschlagenen Flasche unter der heißen Flamme des Spezialbunsenbrenners flüssig und formbar zu bekommen.

Doch davon lässt die Selfmadekünstlerin sich und ihre Kreativität nicht ausbremsen. Im Gegenteil: vielleicht spornt es sie sogar noch an, ihren Kunden etwas ganz Besonderes daraus zu formen. Sich Zeit zu nehmen, beim Einschmelzen unter der 700 bis 800 Grad heißen Flamme – langsam, Schicht für Schicht die Form entstehen zu lassen, indem sie feine Fäden des weichgewordenen Glases über einen schmalen Metallstab zieht, ihn immer weiter dreht und wickelt, wie bei einem Schneeball. Und dabei hat die Herzblut-Künstlerin auch immer die oft sehr bewegenden Geschichte(n) der Kunden im Kopf – so entsteht der Glasperlenschmuck wirklich ganz persönlich und individuell.

Text: Carina Kopp



## EIN GLASHERZ FÜR 40 GLÜCKLICHE EHEJAHRE

GENUSS INFO

### Liebeserklärungen an einen Fluss

In dem neuen Buch „Mosel - Eine Hommage“, erschienen im Verlag Nikolaus Bastian Druck und Verlag GmbH, Föhren, zeigen die Autorinnen Annette Köwerich und Hilde Kessel die Mosel von der Quelle bis zur Mündung. In 60 Interviews und Statements geht es um die schillernden Facetten des 544 Kilometer langen Flusses: Aromen, Antike und Artenvielfalt, Kunst, Kultur und Klimawandel, Rebsorten, die Diva Riesling und Rudern, Wein, Wissenschaft und Wassersport, Geschichte, Geologie und Geographie, Trauben, Terroir und Tradition ... Es enthält Interviews mit und Statements von vielen bekannten Weinfachleuten, Köchen, Journalisten, Künstlern und Politikern aus der Mosel-Region, aber auch weit darüber hinaus. In rund 50 Bildern und farbigen Abbildungen zeigen Fotografen aus London, Luxemburg und von der deutschen Mosel ihren Blick auf den Fluss. Karten zu Geologie und Weinbau bieten Übersicht. Weitere Informationen gibt es unter [www.moselbuch.de](http://www.moselbuch.de)